



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 28.03.2025

Bettina Hagedorn: erste Besuchergruppe 2025 in Berlin!

(Als Anlage finden Sie ein Foto der Besuchergruppe im Bundestag zur freien Verfügung)

Auf Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Bettina Hagedorn erlebten 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aller Generationen aus Ostholstein und Nordstormarn unmittelbar nach der Konstituierung des neuen Deutschen Bundestages vom 26. bis zum 28. März 2025 drei spannende, informative und auch emotionale Tage in der Bundeshauptstadt Berlin.

Hagedorn: „**Nur einen Tag nach der Konstituierung des 21. Deutschen Bundestages kam meine erste Besuchergruppe der neuen Wahlperiode aus der Heimat in das politisch turbulente Berlin. Neben einem spannenden Programm nahm ich mir für die Diskussionen mit allen Teilnehmern besonders viel Zeit, denn so kurz nach der Bundestagswahl gab es natürlich viel zu diskutieren: das Wahlergebnis und seine Folgen, die aktuell laufenden Koalitionsverhandlungen, bei denen ich in den Bereichen Haushalt und Steuern zum SPD-Verhandlungsteam gehöre, die beiden milliarden schweren Investitionspakete, für die gerade die Schuldenbremse im Grundgesetz geändert wurde, und die Zukunftsperspektiven für Deutschland. Natürlich spielte bei den Fragen meiner Gäste und in unseren Diskussionen auch die geopolitische Lage unter dem amerikanischen Präsidenten Trump einerseits und Putins Krieg gegen die Ukraine andererseits eine Rolle, die Lage im Nahen Osten und aktuell in der Türkei, und was das alles für Frieden und Stabilität in Europa bedeuten**

könnte. Als ‚Dankeschön‘ waren dieses Mal etliche SPD-Mitglieder aus der Kommunalpolitik, die mich im Wahlkampf mit viel Engagement ehrenamtlich in Reinfeld, Bad Schwartau, Ahrensböök, Eutin, Schönwalde, Lensahn, Oldenburg, Grömitz und auf Fehmarn unterstützt hatten, mit ‚an Bord‘ des Reisebusses aus Ostholstein, aber auch 13 politisch interessierte Schülerinnen und Schüler vom Eutiner Webergymnasium und der César-Klein-Schule aus Ratekau mit ihren Lehrkräften sowie junge Menschen aus Neustadt und Timmendorfer Strand und aktive Feuerwehrkameraden aus Oldenburg. Da die Koalitionsverhandlungen in Berlin noch nicht abgeschlossen sind, konnte ich mir erfreulicherweise an beiden Abenden Zeit nehmen, um mich gemeinsam mit meinen Gästen in ruhiger Runde beim Abendessen auszutauschen und gemeinsam den Tag ausklingen zu lassen. Dies gehört - wann immer möglich - zur guten Tradition für mich“.

Für jede Besuchergruppe ist der Besuch des Reichstages und der Kuppel mit der anschließenden Diskussionsrunde mit Bettina Hagedorn ein „Highlight“, was durch die persönliche Führung durch den Reichstag natürlich noch „getoppt“ wurde.

Hagedorn: „**Im Bundestag konnten meine Gäste beim Vortag im Plenarsaal kurz nach der Neukonstituierung des Bundestages das 1. Mal persönlich sehen, wie erschreckend groß der Block der AfD-Abgeordneten jetzt tatsächlich ist, nachdem sich deren Zahl von 76 Abgeordneten bisher auf 152 verdoppelt hat, obwohl das Parlament ja auf nur noch 630 Abgeordnete um über 100 Parlamentarier verkleinert worden ist. Der Block der SPD-Fraktion hingegen ist mit der Wahl von 207 auf nur noch 120 Abgeordnete ‚geschrumpft‘. Diese Eindrücke haben die anschließende Diskussion mit mir zur aktuellen politischen Lage, den Erwartungen meiner Gäste an die aktuell laufenden Koalitionsverhandlungen und die kommende Regierung sehr angeregt. Da ich meine Gruppe an allen drei Tagen etliche Stunden begleitete und ständig für alle Fragen zur Verfügung stand, konnten auch die vielen politisch interessierten Schülerinnen und Schüler sämtliche Anliegen vorbringen, was die Diskussionen zusätzlich lebendig machte.**“

Teil des Programms war auch ein Informationsgespräch beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales, ein Besuch im „Futurium – Haus der Zukünfte“, eine Stadtrundfahrt durchs politische Berlin und der

erschütternde Besuch des Dokumentationszentrums „Topographie des Terrors“ und des Denkmals für die ermordeten Juden Europas.

Hagedorn: **„Seit über 22 Jahren biete ich im Rahmen meiner Berlin-Reisen politisch Interessierten aller Generationen aus meinem Wahlkreis die Möglichkeit, an einer solchen dreitägigen Bildungsreise in Berlin zu teilzunehmen und einen umfassenden Einblick in unsere Bundespolitik zu erleben. Zur guten Tradition gehört für mich seit 2002, bevorzugt möglichst viele engagierte junge Leute und ehrenamtlich Aktive aus Vereinen und Verbänden als kleines ‚Dankeschön‘ einzuladen.“**

Zum Hintergrund:

Die dreitägigen Berlinfahrten, die das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung für alle 630 Abgeordneten des Bundestages organisiert, sind anerkannte Bildungsfahrten. Seit 22 Jahren ist es gute Tradition bei Bettina Hagedorns Berlin-Reisen, dass alle, die sich ehrenamtlich in Vereinen und Verbänden, bei Institutionen oder sozialen Projekten, in Schulen oder in der Kommunalpolitik für die Gesellschaft engagieren, bevorzugt als kleines ‚Dankeschön‘ 3 Tage nach Berlin eingeladen werden, denn die Warteliste der Interessierten ist stets lang. Wer an einer solchen Berlinfahrt Interesse hat, kann sich im Eutiner Wahlkreisbüro von Bettina Hagedorn melden.

Informationen gibt es per E-Mail an bettina.hagedorn.wk@bundestag.de oder telefonisch unter 04521-71611.